

Durchstanzertüchtigung Retailpark, Oftringen

Im Retailpark in Oftringen wird durch einen Mieterwechsel im Erdgeschoss eine um 500 kg/m^2 erhöhte Nutzlast gefordert. Die bestehende, als Flachdecke ausgebildete Tiefgaragendecke ist nicht für derart hohe Lasten konzipiert und muss verstärkt werden. Im vorliegenden Fall ist das Durchstanzen der pilzlosen Schleuderbetonstützen massgebend. Für die Ertüchtigung der Decke werden die bestehenden Stützen entfernt und durch neue Schleuderbetonstützen sowie einen vor Ort betonierten Stahlbetonpilz ersetzt. Besonders die Ertüchtigungen während laufendem Umbau im Erdgeschoss stellen bau- und ablauftechnisch grosse Herausforderungen dar.



Mischabwasserkanal und EW-Trasse Grofstrasse, Mels

Die bestehende Mischabwasserleitung im Abschnitt Verzweigung Grof-/Ringstrasse bis zur Kreuzung beim Bahnhof weist heute einen Durchmesser von 700 mm auf und genügt den heutigen Abwassermengen nicht mehr. Aus diesem Grund wird diese durch eine neue 220 m lange Mischabwasserleitung aus Schleuderbetonrohren mit einem Durchmesser von 900 mm ersetzt. Das bestehende Leitungsnetz des EW Mels wird ebenfalls ausgebaut. Es werden insgesamt ca. 1.5 km neue Kabelschutzrohre mit Durchmessern von DN 60 bis DN 120 verlegt. Der Strassenoberbau wird mit frostsicherem Koffermaterial UG 0/45 in einer Stärke von 50 cm, einer 9 cm starken Tragschicht AC T 22N und einer Deckschicht AC 11N von 3.5 cm Stärke wieder instand gesetzt.

Neuer Bürostandort in Fläsch GR

Wir sind an die Hintergasse 1 in Fläsch GR umgezogen. Gerne stellen wir uns mit unseren 35 Mitarbeitern auch künftig an unseren Standorten in Zürich, Mels und Fläsch engagiert und kompetent neuen Herausforderungen und danken unseren Auftraggebern herzlich für das in uns gesetzte Vertrauen. In den vergangenen 45 Jahren Geschäftstätigkeit durften wir über 5000 Aufträge bearbeiten und 55 Lernende erfolgreich ausbilden.



Überbauung Holzmoosrütisteig, Wädenswil

Am Holzmoosrütisteig in Wädenswil entsteht ein neues Wohngebäude mit total 50 Wohneinheiten. Das projektierte, sechsstöckige Gebäude ist als Massivbau konzipiert und umfasst ein Eingangsgeschoss, vier Wohn-geschosse und ein Attikageschoss. Sowohl die anspruchsvolle Architektur als auch die Fassadengestaltung mit vorgefertigten Be-

tonelementen verlangen nach ausgefeilten ingenieurtechnischen Detaillösungen. Aufgrund der Hanglage erfordert die Baugrube einen tiefen Einschnitt ins Gelände. Als Baugrubensicherung wird eine stellenweise 8.5 m hohe Nagelwand mit 276 Ankern und teilweise mit Ecksprössung erstellt.

Bahnhofareal Nord, Suhr

Im Auftrag der Credit Suisse entwickelt die Mettler2Invest eine attraktive Wohnüberbauung mit 156 Wohnungen als Erweiterung der Kernzone der Gemeinde Suhr. Im Untergeschoss entsteht eine Tiefgarage mit rund 100 Parkplätzen. Die oberirdischen Geschosse sind aufgeteilt in neun Häuser und werden ausschliesslich zu Wohnzwecken genutzt. Speziell zu erwähnen ist die Kolumba-Klinkerfassade, welche dem Erscheinungsbild eine städtebauliche, adäquate Haltung verleiht.



Hydrantennetzerweiterung Vorbach, Unterterzen

Zur Erhöhung der Versorgungssicherheit erweitert die Wasserversorgung Unterterzen AG ihr Leitungsnetz. Die auf einer Gesamtlänge von rund 600 m neu verlegten HDPE-Leitungen weisen Dimensionen von 125-180 mm auf. Für die Netzerweiterung ist die zweimalige Unterquerung der Vorbachstrasse und des Chammenbachs notwendig. Ausgeführt werden die Unterquerungen mittels gesteuerten Horizontalbohrungen.

Überbauung Waldpark Süd, Heiden

In Heiden AR entsteht eine neue Wohnüberbauung mit insgesamt vier Häusern. Die drei 4-geschossigen Häuser sind mit einer gemeinsamen Tiefgarage erschlossen. Das 3-geschossige Wohnhaus hat ein separates Untergeschoss mit offenem Parking und Schutzraum. Das aussenliegende Treppenhaus des Wohnhauses sowie die Tiefgarageneinfahrt werden in Sichtbeton erstellt. Bei der Tragkonstruktion handelt es sich um einen konventionellen Betonbau mit Wänden, Stützen und Flachdecken.



Wohnüberbauung Eichbergpark, Hombrechtikon

An der Eichtalstrasse in Hombrechtikon entsteht eine neue Wohnüberbauung mit insgesamt 47 Wohnungen. Die drei Gebäude weisen bis zu fünf Wohngeschosse auf und stehen auf einer gemeinsam genutzten Tiefgarage. Durch die spezielle Formgebung sowie die abgerundeten Ecken entstehen fließende Gebäudeformen und lichtdurchflutete Wohnungen. Das totale Überbauungsvolumen beträgt rund

24'000 m³, wofür ca. 5'200 m³ Beton und rund 540'000 kg Bewehrung verbaut werden.

Unwetter Gemeinde Quarten

Am Abend des 24. Juni liess ein heftiges Gewitter zahlreiche Bäche im Gemeindegebiet von Quarten über die Ufer treten. Besonders betroffen wurde dabei das Dorf Unterterzen, welches grossflächig überflutet wurde. Die wlv Bauingenieure AG wurde umgehend damit beauftragt die entstandenen Schäden zu erfassen und zu dokumentieren. Als sehr zeitintensiv gestaltet sich ebenfalls die Koordination mit entsprechender Priorisierung der Sofortmassnahmen. So müssen etliche Bachabschnitte von Geröll befreit, Strassen und Wege wieder instand gestellt und Kulturland von Ablagerungen gesäubert werden.



Baugrube «The Circle», Kloten



Für das Grossprojekt „The Circle“ beim Zürcher Flughafen werden seit Jahresbeginn 2016 die Spezialtiefbauarbeiten ausgeführt. Für die Erstellung der Untergeschosse kommen neben der vierfach rückverankerten Bohrpfehlwand diverse weitere Sicherungsmassnahmen zum Einsatz. Die Fundierung des komplexen 12-geschossigen Hochbaus erfolgt über Gross-

bohrpfähle (Ø1.50m, Länge = 45m). Parallel zu den Baugrubenarbeiten wurde nun auch mit dem Hochbau gestartet. Alleine die Kosten für die gesamte Baugrube und Tiefenfundation betragen rund 50 Mio. CHF.

Sanierung Hochkamin Escher-Wyss-Areal, Zürich

Inmitten von Zürich sind wir mit der Planung der Sanierung des Hochkamins auf dem Escher-Wyss-Areal betraut worden. Durch die baulichen Massnahmen wird unter Beizug der städtischen Denkmalpflege der Erhalt dieses geschichtsträchtigen Bauwerks aus dem Beginn der Industrialisierung gesichert.

Für die Sanierung werden ursprüngliche Baumaterialien verwendet, wofür zur Reparatur des Kamins unter anderem handgeformte und im Kohlenofen gebrannte Backsteine zur Anwendung kommen. Gleichzeitig mit der Sanierung gilt es auch während dem Bauzustand die Stabilisierung zu gewährleisten. Eine nicht alltägliche aber höchst spannende Aufgabe.



Vergrösserung Mischwasserleitung Ringstrasse, Mels

Die bestehende Mischabwasserleitung in der Ringstrasse reicht für die heutigen Abwassermengen nicht mehr aus. Die alte Leitung (DN600mm) wird auf einer Länge von 780m auf einen Durchmesser von DN 900mm vergrössert. Teilweise liegt die Leitung in 3.5m Tiefe, womit aus statischen Gründen armierte Schleuderbetonrohre versetzt werden. Gleichzeitig wird das Stromleitungsnetz mit einer Leitungslänge von gut 2.1 km ausgebaut und die Hydrantenleitung auf einer Länge von knapp 900m erneuert.